

	<p>Objekt: Aräometer nach DIN 12792</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 00869</p>
--	---

Beschreibung

Das Aräometer besitzt einen zylindrischen, unten kegelförmig auslaufenden Auftriebskörper der ca. 3 Zentimeter hoch mit feinem Bleischrot gefüllt ist. Dabei fixiert roter Siegelack den Schrot. Oben geht der Körper in eine elyptische Glasröhre (6/9 mm) über, in die ein gerolltes Skalenpapier eingeschoben ist. Die Skala für die Dichte von Schwefelsäure bei 20 °C ausgelegt und umfasst den Messbereich zwischen 1,200 g/cm³ und 1,410 g/cm³. Die zweispaltige Skala zeigt 1/100 bzw. 2/1000 Schritte an, auf der größeren Skala sind die Hundertstelwerte als Ziffern eingedruckt.

Aräometer (auch Senkwaage, Tauchspindel, Senkspindel oder Säureheber genannt) sind analoge Messinstrumente zur Bestimmung der Dichte von Flüssigkeiten oder der Konzentration gelöster Stoffe. Sie funktionieren nach dem Archimedischen Prinzip des statischen Auftriebes.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Bleischrot, Siegelack, Papier / industrielle Fertigung
Maße:	Länge: 33,4 cm, Durchmesser: 22 mm, Gewicht: 62 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950-1980er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Aräometer

- Dichtebestimmung
- Messgerät
- Wichte